



9 Handlungsempfehlungen

Arbeiten 4.0 und Mittelstand – eine Frage von Tools und Kulturen

Es gehört ohne Frage einiges dazu, sich auf die neue Welt des Arbeitens und ihre Spielregeln einzulassen. Das gilt sowohl für den Chef als auch für seine Mitarbeiter. Neben der Technologie spielt das Bewusstsein, ja das Einlassen auf etwas Neues eine große Rolle, damit alle Beteiligten gleichermaßen zu Profiteuren dieser unumkehrbaren Veränderungen werden. Deshalb ergibt es durchaus Sinn, sich mit den nachfolgenden Handlungsempfehlungen etwas genauer zu beschäftigen:

- 1** Machen Sie eine **Bestandsaufnahme Ihres Unternehmens** hinsichtlich Ihrer eigenen „Digitalisierungsreife“ (Stand der Digitalisierung der internen Prozesse), am besten im Vergleich zu Ihrem Wettbewerb! Untersuchen Sie dabei unterschiedliche Mitarbeitergruppen und Arbeitsweisen, um festzustellen, wo Digitalisierung wie nützlich sein kann.
- 2** Entwickeln Sie die **Kompetenz Ihrer Mitarbeiter**, mit digitalen Tools umzugehen. So schöpfen Sie deren Potenziale voll aus. Neben „Learning by Doing“ sind feste Weiterbildungen für digitale Tools wichtig.
- 3** Fördern Sie eine **Arbeitskultur**, die Präsenz und Wirkung in den sozialen Medien wertschätzt und Unwägbarkeiten in virtuellen Räumen toleriert. Sehen Sie in sozialen Medien aktive Mitarbeiter als Chance für Ihr Unternehmen!
- 4** Unterstützen Sie **eine offene Kultur der Veränderung!** Dies wirkt sich sehr positiv auf die Lust und den Mut jedes Einzelnen aus, mehr auszuprobieren.

5 Fördern Sie auch neue **Führung- und Leadership-Konzepte:** Kooperativere, Raum gebende und auf Achtsamkeit beruhende Führungsstile bergen in dem sich schnell verändernden Umfeld große Vorteile. Während alteingesessene Führungsmodelle vor allem mit Hierarchie und Restriktion (von Informationen) arbeiten, stehen Kooperation und Kommunikation im Zentrum moderner Führung.

6 Schaffen Sie ein Arbeitsklima, das ihren Mitarbeitern ein hohes Maß an **Selbstverantwortung und Freiheiten** einräumt.

7 Leadership sollte Interessen, Wissen sowie Erfahrung moderieren und hilft, Potenziale zu fördern und nicht nur Unternehmensziele festzulegen und durchzusetzen.

8 Nutzen Sie die **„Weisheit der vielen“**, also intern von Ihren Mitarbeitern und extern von Stakeholdern, Experten und Kunden, für neue Strukturen, Entscheidungsprozesse und Lösungen komplexer Probleme!

9 Haben Sie den **Mut**, Ihr Geschäftsmodell bewusst infrage zu stellen, und entwickeln Sie damit ein Bewusstsein dafür, in welcher Weise sich Digitalisierung in Ihrem Tätigkeitsfeld disruptiv auswirken könnte.

Schlusspunkt: Implementieren Sie ein neues Verständnis von (Zusammen-)Arbeit!

Impressum

Verlagsanschrift: G+F Verlags- und Beratungs- GmbH,

Kapellenstraße 47, 76596 Forbach, Telefon: (0 72 20) 2 13, Telefax: (0 72 20) 2 15, info@gf-vb.de, www.gf-vb.de; **Geschäftsführer:** Andreas R. Fischer

Redaktion: Jürgen Bürkel v. i. S. d. P., Jana Behr

Produktion: Strattack GmbH

Bildnachweis: Alle Bildrechte liegen bei den jeweiligen Eigentümern

Rechtshinweis: Dieses Dokument einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronische Medien, elektronische Systeme oder elektronische Netzwerke.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger redaktioneller Bearbeitung, ohne Gewähr. Fremdbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir weisen darauf hin, dass hier verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.
© Deutsche Messe AG